



Abend-

Zeitung.

246.

Montag, am 14. October 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Eb. Winkler (Eb. Dell.)

### Des Herzens Wunsch.

Bilder längst verflung'ner Tage,  
Rehrt noch einmal mir zurück,  
Macht verstummen meine Klage,  
Sprecht mir vom vergang'nen Glück.

Zeigt mir jene heil'gen Haine,  
Wo als Kind ich glücklich war,  
Wo ich spielt' im Abendscheine,  
Blumen schmückten mir das Haar.

Zeigt mir jene Rosenlaube,  
Wo der Harfe Silberklang  
Oft ertönt; es girrt' die Taube,  
Wenn ich fromme Lieder sang.

Zeigt mir jene Felsengrotten,  
Wo der Lanne Wipfel rauscht,  
Wo der Mutter süßen Worten  
Oft das frohe Kind gelauscht.

Zeigt mir jene dunklen Gründe,  
Wo das sanfte Weilchen spricht,  
Zeigt das Bächlein, wo ich finde  
Blühende Vergifmeinnicht.

Selige Erinnerungen  
Meiner Kindheit, scheidet nicht!  
Liebend halt' ich euch umschlungen,  
Bis erlischt des Lebens Licht.

Caroline Wehnert.

### Der Renegat.

(Fortsetzung.)

Im Storch zu Wirrlingen richtete gestern der Bürgermeister die Hochzeit seiner Tochter aus und das Morgenroth färbte die bleichen Wangen des wandernden Amtmannes, als ihn seine schwankenden Gerichtsreiber heimführten. Orteck fand daher die heilige Justiz im ersten, todtengleichen Schlase, er kehrte nun, wie immer geschah, in jenem Gasthose ein, wollte dort ihre Rückkehr in's Leben erwarten und traf, sich entsetzend, an der Thür auf seinen furchtbaren Freund, welcher ebenfalls zu den Gästen gehört hatte und jetzt heim gehen wollte. Gleich der Mehrheit derselben begeistert, zog ihn dieser vom Saule, drängte den Nüchternen in die leere Gaststube, zum Sopha hin, rief nach Wein und fragte, von Orteck's Erscheinen und Ausseh'n befremdet, was ihn so früh aus seinem warmen Neste treibe? Diesem erstarrt jedoch das Wort auf der Zunge und dem Scharfsichtigen drang sich das Bangen vor Verrath und Unheil auf. Herr Bruder, äußere Dich, fuhr er fort: Dein bester Freund ist, wie es scheint, zur rechten Stunde Dir begegnet, und wärst Du etwa wieder im Gedränge, so helfe ich wie immer aus.

Ich komme nur, brach Jener los: um Dir zu sagen, daß einer Deiner dienstbaren Geister vor Tage schwer verwundet eintraf und in Fabian's Behausung liegt.